

FN-Bundeshengstschau Fjordpferde in Bad Segeberg

Klosterhof's Troll Baron und Trollfin sind Deutschlands beste Fjordpferdehengste

Bad Segeberg (fn-press). And the winners are ... Klosterhof's Troll Baron und Trollfin. Bei der FN-Bundeshengstschau Fjordpferde in Bad Segeberg erhielten die beiden Hengste von dem dreiköpfigen Richterremium die höchsten Noten entsprechend der Zuchtzielkriterien für Fjordpferde und dürfen nun den Titel des FN-Bundessiegerhengstes tragen.

Die Corona-Pandemie hatte die Veranstalter der FN-Bundeshengstschau gezwungen, die Schau von der Internationalen Grünen Woche in Berlin in den Sommer nach Bad Segeberg zu verschieben. Die FN-Bundeshengstschau wurde vom Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg mit Unterstützung der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) und des Bereichs Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ausgerichtet. „Diese Lösung war letztendlich ideal, denn die FN-Bundesschau konnte nun zusammen mit dem Fjordcup-Woche in Bad Segeberg durchgeführt werden. So konnte die wichtige Verbindung zwischen Zucht und Sport demonstriert werden und alle Fjordpferdefreunde konnten in der Woche die Pferde sowohl aus züchterischer als auch aus sportlicher Sicht sehen“, resümiert Dr. Teresa Dohms-Warnecke, stellvertretende Geschäftsführerin Bereich Zucht der FN und verantwortlich für die FN-Bundesschauen, die Veranstaltung.

FN-Bundessiegerhengst der Althengste – zehnjährige und ältere Hengste – wurde der in Norwegen geborene **Trollfin**, abstammend von Birkeldidguten aus einer Helgfin-Mutter und in Besitz von Rieke Umlandt aus Dingen. Reservesieger in dieser Altersklasse wurde ehemalige FN-Bundessieger Junghengste, **Solfin Skova** (v. FinFin - Granit Halsnæs) aus der Zucht von Preben Olesen aus dem dänischen Dronninglund. Ausgestellt wurde der Weißfalbe von Inka Störmann-Thies vom Gestüt Klosterhof in Flethsee/Wilster.

In der Altersklasse der Junghengste – vier- bis neunjährige Hengste - führte ein Enkel von Trollfin die Ehrenrunde an: **Klosterhof's Troll Baron** von Giersbergs Tjure aus einer Mutter von Roni Baron die Ehrenrunde an. Der Hellbraunfalbe wurde von Inka Störmann-Thies gezogen und von Hans Giesen aus Odenthal ausgestellt. Reservesieger seiner Altersklasse wurde der Hengst **Viking** von Vacceur (MV: Frederik Skova) aus der Zucht von Elisabeth Eitenmüller (Mossautal) und im Besitz von Francesca Wegmann-Staben aus Süderstapel.

Wenn die Hengste bei dieser Schau eine Note von 8,0 und höher erhalten haben und nach Vorgabe der Zuchtverbandsordnung (ZVO) leistungsgeprüft sind, erhalten sie eine von der FN vergebene Bundesprämie, verbunden mit Urkunde und Plakette.

Folgende Hengste erhielten die FN-Bundesprämie:

- **Bram** v. Cobus – Lenngard (Besitzerin: Inka Störmann-Thies, Flethsee; Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg)
- **Carlsson vom Eekbarg** v. Osterskov's Cavan – Bjorlo (Besitzer: ZG Hennig, Neu-Duvenstedt; Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg)
- **Fjordbaekken's Sidan** v. Orjar; Vater der Mutter: Nikk Halsnaes; Besitzer: Neuss GbR, Grünberg; Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen)
- **Komosens Pinocchio** v. Vikkelsoe's I.P – Halskovs Vulkan; Besitzer Hans Giesen, Odenthal; Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg)
- **Mr. Tveiten** v. Herman – Drago; Besiter: Sabine Linzer, Remscheid; Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen)
- **Solfin Skova** v. FinFin – Halsnaes; Besitzer: Inka Störmann-Thies, Flethsee; Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg)
- **Trollfin** v. Birkeldidguten – Helgfin; Besitzer: Rieke Umlandt, Dingen; Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg)
- **Viking** v. Vacceur – Frederik Skova; Besitzer: Francesca Wegmann-Staben, Süderstapel; Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg)

Der FN-Bundessieger **Klosterhof's Troll Baron** bekommt die FN-Bundesprämie nachgereicht, wenn er bis spätestens fünfjährig die Leistungsprüfung abgelegt hat.

Neben Dr. Elisabeth Jensen, Zuchtleiterin des Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg, und Volker Hofmeister, ehemaliger Zuchtleiter des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover, war Jacques Ernwein aus Frankreich Mitglied der Richterkommission. Er fasste die Veranstaltung mit folgenden Worten zusammen: „Der Veranstaltungsort in Bad Segeberg war sehr schön. Bei den Althengsten waren einige sehr gute Hengste dabei, was auch die hohe Anzahl an den vergebenen FN-Bundesprämien zeigt. Leider waren einige Junghengste sehr von der Umwelt ablenkt und konnten nicht optimal präsentiert werden.“

Alle Ergebnisse der Schau gibt es unter www.pferd-aktuell.de/pferdezucht/fn-bundesschauen.